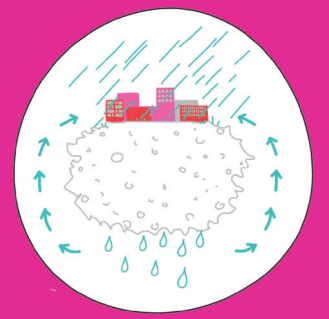
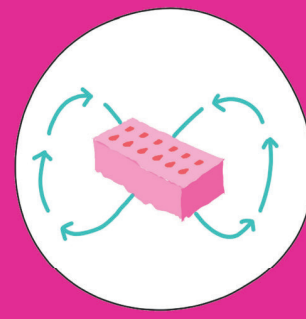


ALLENDE-PLATZ



„13 Plätze“ heißt das Sanierungsprogramm der Stadt Hamburg für öffentliche Orte unterschiedlicher Stadtteile.

Auch der Allende-Platz, der sich in Universitätsnähe im Grindelviertel befindet, zählt dazu. Für die Umgestaltung dieses Parkplatzes kamen örtlich vorhandene historische Natursteinstufen sowie gebrauchte Hamburger Pflastersteine zum Einsatz. Die zentrale Idee war, die Parkplatzreihe entlang der Bäume durch eine öffentlich nutzbare Terrasse auf Höhe des Gehweges zu ersetzen. Dazu wurden die Granitstufen um Stellplatztiefe versetzt in Richtung Parkplatz wieder eingebaut. Schöne Nebenwirkung: Den Bestandsbäumen wurde eine Erweiterung ihres Wurzelraumes ermöglicht. Die neue Terrasse erhielt eine Ausstattung mit einer Linie breiter, robuster Sitz- und Liegeobjekte in Holz und konnte zusätzlich mit Großsträuchern durchgrünt werden.

Entstanden ist eine großzügige öffentliche Aufenthaltsfläche ohne Verzehrzwang mit ruhigeren Abschnitten und lebhafteren, die unmittelbar neben der Gastronomie-Bestuhlung angeordnet sind.



© alle Fotos Arnt Haug